

Montagsgespräch in St. Anna

**Im Land der Märtyrer –
christliche Erkundungen in der
Region Nagasaki**



P. Benedikt Mertens OFM

12.01.2026, 19.30 Uhr

**Im Rahmen des Münchner Bildungswerks
mit dem Franziskanerkloster St. Anna**
Kath. Pfarrei St. Anna, St. Anna-Str. 19
80538 München
Eintritt frei, Spende willkommen

Zum Referenten

P. Benedikt war Missionar in Westafrika. Er arbeitet und publiziert im Bereich der franziskanischen Ordensgeschichte und ist einer der Kuratoren der Sonderausstellung „LebensKunst. 800 Jahre Franz von Assisi“ in Salzburg (ab Pfingsten).

Zum Vortrag

Die Geschichte des Christentums in Japan ist uns weniger geläufig. Um den Spuren des „christlichen Jahrhunderts“ in Japan (ca. 1549-1640) zu folgen, eignet sich ein Besuch der Präfektur Nagasaki, die sich im Südwesten des Landes auf Kyushu und viele weitere kleinere Inseln verteilt. Hier landete der hl. Franz Xaver 1549; hier fanden die japanischen Märtyrer von 1597 den Kreuzestod; hier mobilisierte die Shimabara-Amakusa-Revolte von 1637/38 noch einmal 37.000 meist christliche Bauern; hier kam es 1865 zur denkwürdigen Begegnung zwischen neu angekommenen französischen Missionaren und den „verborgenen Christen“, welche ihren Glauben über 200 Jahre lang ohne jeglichen Kontakt zur Weltkirche weitergegeben hatten; und hier löschte

schließlich die Atombombe von 1945 mehr einheimische Christenleben aus als alle Verfolgungen zuvor. Ein vierwöchiger Aufenthalt in Nagasaki im Winter 2024 gab mir die Gelegenheit, die markantesten Orte dieser Geschichte zu besuchen. Ich lade Sie ein, mich bei diesen „christlichen Erkundungen in der Region Nagasaki“ in Wort und Bild zu begleiten.